Bläserarbeit im 1. Halbjahr 2019

Nach unserem Bläser-Neujahrstreffen in großer und fröhlicher Runde hatten wir im gleichen Monat die traurige Pflicht, uns von unserem verstorbenen langjährigen, beliebten und geschätzten Bläserkollegen Ernst Schultheis an seinem Grab mit einem letzten ehrenden „Jagd vorbei“ und „Halali“ zu verabschieden. Korpsleiter Christoph Liebelt hat in seiner Traueransprache für den Vorstand des KJV SLÜ in bewegenden Worten das Jäger- und Bläserleben von Ernst noch einmal Revue passieren lassen.
Bei weiteren drei Beisetzungen ließen wir die Jagdhörner mit einem letzten Gruß erklingen.

Im April fand die KJV Hauptversammlung statt, bei der wir wie immer jagdmusikalisch präsent waren.

Im Mai folgte die Hegeschau der Rotwildhegegemeinschaft Hessischer Spessart in Bad Orb. Wir sind der Einladung gerne gefolgt, die Hegeschau mit unseren Jagdhörnern zu umrahmen.

Mitglieder unserer Bläsergruppe bei der Hegeschau.

Geburtstagswünsche waren zu erfüllen:

Unsere Bläserin Doreen Müller feierte ihren 17. Geburtstag und lud die Bläsergruppe ins familieneigene „Mein Klein-Hotel“ nach Rabenstein ein. Natürlich erklangen unsere Hörner zu einem Geburtstagsständchen.
Von Doreens Familie köstlich bewirtet, wurde es ein fröhlicher Abend.

Doreen (im Vordergrund rechts), nimmt gerührt den Geburtstagsgruß entgegen.

Im Juni weilten wir im landschaftlich wundervoll gelegenen Jagdschloss Zwiefalten, um der Hausherrin mit Hörnerklang zu ihrem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Zuvor waren wir bei unserer Bläserkollegin Gisela Schulze in Gedern eingekehrt und hatten bei dieser Gelegenheit eine Übungseinheit für Kranichstein eingelegt. (Foto unten)

Eine Übungsstunde am Acisbrunnen

Unsere Teilnahme am Hanauer Hoffest

Über die Einladung von Dr. Stefan Eisenhardt, dem Korpsleiter der Hanauer Bläsergruppe, haben wir uns gefreut und sind dieser gerne gefolgt. Besteht doch zwischen den beiden Bläsergruppen eine lange freundschaftliche Verbundenheit.

Das Hoffest im wunderschönen Ambiente „Baiersröder Hof“ mit dem umfassenden Rahmenprogramm: Greifvögel, Jagdgebrauchshunde und Jagdhornklänge, dazu vielseitige ausgestellte Angebote an allem, was das Jägerherz begehrt, machte Freude.

Unter der Leitung von Alexander Schmidt trugen die Bläser *Innen der drei Kreisjagdvereine gemeinsam den Jägermarsch „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“, den Hessischen Jägermarsch, den Jägermarsch Nr. 3, und dazu einige Jagdsignale vor. Beendet wurde der Auftritt mit dem Jagdstück „Auf Wiedersehn.“

Es war ein schöner Tag! Wir sagen danke !

Bläser*Innen der drei Kreisjagdvereine Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern hatten den jagdmusikalischen Part der Veranstaltung übernommen und ernteten kräftigen Applaus.

Ein strahlender Sommertag am Baiersröder Hof mit vielen Besuchern.
Ein Fest, zu dem man den Verein nur beglückwünschen kann.

Bericht: Anneliese Merx *Fotos: Karsten Kaiser, Patrick Röll, Ines Wern, Sarah Heidelberger*